

Gymnasialzweig

Im Gymnasialzweig der KGS Rastede wird nach derselben Stundentafel und nach denselben Kerncurricula unterrichtet, wie an allen anderen Gymnasien in Niedersachsen. Das Zentralabitur ist identisch mit dem Zentralabitur aller Gymnasien in Niedersachsen.

Allerdings werden die Fächer Kunst und Musik in Kursen gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler aus dem Realschulzweig unterrichtet. Das Fach Sport ist hingegen vollintegrativ, d.h. dort werden Schülerinnen und Schüler aller drei Schulzweige in Kursen unterrichtet.

Wesentliche Kernpunkte für die gymnasiale Bildung ist die Lerngeschwindigkeit, das Abstraktionsniveau und die Pflicht neben Englisch eine weitere Fremdsprache zu erlernen. Folglich müssen Schülerinnen und Schüler des Gymnasialzweiges eine der drei Fremdsprachen Französisch, Latein oder Spanisch ab Klasse 6 belegen.

Für Schülerinnen und Schüler, die erst ab Klasse 11 den Gymnasialzweig besuchen, weil sie z.B. vorher unseren Realschulzweig besucht haben, kann die zweite Fremdsprache ab Klasse 11 erst belegt werden.

Ein weiteres Merkmal unseres Gymnasialzweig ist die Pflicht, dass ab Klasse 8 bis einschließlich Klasse 10 eines der fünf Profile aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden muss. Es gibt dort die dritte Fremdsprache Französisch oder das Profil Wirtschaft Informatik oder das Profil Naturwissenschaften oder das Profil Musisch-kulturelle Bildung oder das Profil Gesellschaftswissenschaften.

In unserem Gymnasialzweig bieten wir dann in Jahrgang 12 und 13, also in den letzten beiden Jahren vor dem Abitur, alle fünf möglichen Schwerpunkte an. Auch Schülerinnen und Schüler, die aus dem Realschulzweig kommen und dort den erweiterten Sekundarabschluss I erreicht haben, können dann die elfte Klasse des Gymnasiums besuchen.

In unserem Gymnasialzweig können Sie nicht nur nach der zehnten Klasse den erweiterten Sekundarabschluss I ablegen, sondern auch nach Jahrgang zwölf den schulischen Teil der Fachhochschulreife und natürlich nach Jahrgang 13 das Abitur.

Hauptschulzweig

Der Hauptschulzweig umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und wird von rund 200 Schülerinnen und Schüler (SuS) besucht, in der Regel ist er zwei- bis dreizügig.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit steht das soziale Lernen: die Sozialkompetenz der SuS wird durch ein Sozialtraining in Jahrgang 5 entwickelt und in den darauffolgenden Schuljahren gestärkt. Die intensive Arbeit mit dem Klassenlehrerteam nach dem Prinzip des sozialen Lernens dient als Beziehungsaufbau sowie -erhalt und der gegenseitigen Wertschätzung auf dem Weg zum Erwachsen werden. Zudem hilft es gruppeninterne Probleme zu erkennen und konstruktiv zu überwinden.

Das übergeordnete Ziel des Hauptschulzweiges ist es, die SuS zu einem guten Schulabschluss zu führen und ihnen einen gelungenen Einstieg in die berufliche Ausbildung zu ermöglichen.

Besondere Schwerpunkte liegen neben dem Unterricht auf der erzieherischen Arbeit, dem intensivem Kontakt zu den Erziehungsberechtigten, die Teamarbeit zwischen den Lehrkräften (Förderschullehrkraft und Regelschullehrkraft) sowie die Vorbereitung der SuS auf den Weg in den Beruf.

Ein wichtiges Merkmal des Hauptschulzweigs ist die Vernetzung zwischen Lehrkräften, Sozialpädagogen, Schulleitung und Eltern.

DIE ARBEIT IN DEN JAHRGÄNGEN

In allen Klassen des Hauptschulzweigs werden einzelne SuS zusätzlich durch eine Förderschullehrkraft unterstützt.

Musikalisch interessierte SuS können im Jahrgang 5 das Angebot eines Bläserkurses mit zusätzlichem Musikunterricht anwählen.

In den Jahrgängen 5 und 6 haben die SuS die Möglichkeit, an einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung mit Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern teilzunehmen.

Gemäß unseres Schulprofils finden die Fächer Sport, Musik, Kunst und Informatik in kooperativen Lerngruppen statt.

Ab der 8. Klasse wird die Berufsorientierung besonders gefördert, indem die SuS an einer Profilanalyse teilnehmen, die Aufschluss über ihre Kompetenzen gibt. Basierend auf diesen Ergebnissen erhalten sie besondere Unterstützung bei ihrer Berufsorientierung. Zusätzlich nehmen die SuS in Jahrgang 8 und 9 an einem zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikum teil, bei dem sie erste Eindrücke sammeln. Neben den aufgeführten Maßnahmen bietet die „BO-Coaches AG“ (Berufsorientierung AG) für einzelne SuS Hilfe und Unterstützung im Bereich Berufsorientierung und Hilfestellungen für Bewerbungen an.

Abschlüsse an der Hauptschule

An der Hauptschule können alle schulischen Abschlüsse der Sek I erreicht werden, vom Hauptschulabschluss über den Realschulabschluss bis zum Erweiterten Sekundarabschluss I, der zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.

Realschulweig

Der Realschulweig umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und wird von rund 550 Schülerinnen und Schülern besucht. In der Regel gibt es pro Jahrgang drei- oder vier parallel laufende Realschulklassen.

Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit steht neben dem klassischen Unterricht, das Soziale Lernen. Die Sozialkompetenz der Lernenden wird durch ein gezieltes Sozialtraining ab Jahrgang 5, durchgehend in allen Schuljahren gefördert. Die Prinzipien des sozialen Lernens fördern u.a. den Beziehungsaufbau aller Beteiligten, die individuelle Konfliktfähigkeit, die wechselseitige Wertschätzung und die gegenseitige Empathie.

Ein wesentliches Ziel, neben der Stärkung der personalen (Sozial-) Kompetenz, ist es selbstverständlich auch, die Schülerinnen und Schüler zu Bildungs- und Lernerfolg

anzuleiten, um ihnen einen gelungenen Einstieg in eine weitere schulische oder berufliche Ausbildung zu ermöglichen. So sollten auch für möglichst viele Jugendliche die schulischen Grundlagen geschaffen werden, das (Fach-) **Abitur** an einer Berufsschule oder einem Gymnasium (natürlich auch an der KGS Rastede) erlangen zu können.

Schon ab der 6. Klasse wird die **Berufsorientierung** in den Unterrichtsalltag eingebunden. Alle Schülerinnen und Schüler, die kein Französisch ab Klasse 6 angewählt haben, werden v.a. in den Bereichen Technik, Hauswirtschaft und Informatik (aber auch in fast allen anderen Schulfächern) bis Klasse 8 soweit in ihrer beruflichen Grundkompetenz gefördert, dass sie in der 9. Klasse in der Lage sind, innerhalb einer **Schülerfirma** berufsbezogen arbeiten zu können. Für diese Schülerfirmen gibt es ein, „dem wirklichen Leben“ nachempfundenes Bewerbungsverfahren. Mit Beginn der Arbeit ist jede Schülerin, jeder Schüler einem der **Profilfächer** *Wirtschaft, Technik oder Gesundheit & Soziales* zugeordnet. In der 10. Klasse haben die Jugendlichen in ihrem Profil ein vierstündiges Schwerpunktfach, in dem Theorie und Praxis noch weiter vertieft werden.

Alle Lernenden nehmen im 8. Jahrgang an einer **Kompetenzanalyse** teil, die Aufschluss über weitere individuelle Fähigkeiten gibt. Zusätzlich werden in den Jahrgängen 8 und 9 **Schülerbetriebspraktika** durchgeführt.

Am Realschulzweig der KGS Rastede finden die Fächer Sport, Musik, Kunst, Informatik und die Profilfächer (außer Französisch) in kooperativen Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern aus den anderen Schulzweigen statt.

In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung mit Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern.

Aus: <https://kgs-rastede.de/schule/grundschule>